



**Geschäftsführung  
Wahlprüfungsausschuss**

Herr Hurniak

Telefon: (0221) 221 25158

Fax: (0221) 221 21911

E-Mail: christoph.hurniak@stadt-koeln.de

Datum: 31.03.2012

**Niederschrift**

über die **Sitzung des Wahlprüfungsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 20.03.2012, 13:02 Uhr bis 13:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Heinrich Böll Saal ( Raum-Nr. B 120)

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Manfred Wolf FDP

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Werner Böllinger SPD

Frau Monika Schultes SPD

Frau Gisela Manderla CDU

**Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Barbara Moritz GRÜNE

Herr Horst Thelen GRÜNE

**Verwaltung**

Herr David Sprenger 110/5

Frau Silke Schon 110/5

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Stefan Götz CDU

Herr Manfred Waddey GRÜNE

Herr Andreas Wolter GRÜNE

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Frau Judith Wolter

pro Köln

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung**

- 1.1 Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin gemäß § 34 Absatz 1 in Verbindung mit § 31 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln  
0616/2012

#### **2 Seniorenvertretungswahl 2011 - Wahlprüfung**

- 2.1 Seniorenvertretungswahl 2011 - Wahlprüfung in der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des Herrn Reinhard Podoll, Einspruchsführer, gegen die Gültigkeit der Seniorenvertretungswahl vom 21.11.2011  
0619/2012

#### **3 Sonstiges**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Wolf begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen sind.

#### **1.1 Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin gemäß § 34 Absatz 1 in Verbindung mit § 31 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln 0616/2012**

##### **Beschluss:**

In Abänderung der Beschlussvorlage werden für die Sitzungen des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Köln zur Seniorenvertretungswahl 2011 Frau Silke Schorn als Schriftführerin und Herr David Sprenger als stellvertretender Schriftführer bestellt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2 Seniorenvertretungswahl 2011 - Wahlprüfung**

#### **2.1 Seniorenvertretungswahl 2011 - Wahlprüfung in der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des Herrn Reinhard Podoll, Einspruchsführer, gegen die Gültigkeit der Seniorenvertretungswahl vom 21.11.2011 0619/2012**

Herr Wolf bietet zunächst dem anwesenden Einspruchsführer, Herrn Podoll, an, sich zu seinem Einspruch zu äußern.

Herr Podoll erwidert daraufhin, seinem Einspruch inhaltlich nichts mehr hinzufügen zu wollen und erläutert kurz seine Kritikpunkte. Gleichzeitig teilt er mit, ursprünglich kein formelles Verfahren habe anstrengen zu wollen.

Herr Sprenger weist darauf hin, dass bei einem förmlichen Einspruch sehr enge Vorgaben bestehen. Vor dem Hintergrund, dass Herr Podoll trotz eines im Vorfeld mit ihm geführten persönlichen Gesprächs an seinem Einspruch festgehalten hat, ist man an das förmliche Verfahren gebunden gewesen. Im Anschluss erläutert Herr Sprenger kurz den rechtlichen Standpunkt der Verwaltung zu den von Herrn Podoll kritisierten Punkten. Er weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Vorgaben der Wahlordnung in Gänze beachtet wurden und seitens der Verwaltung alle Möglichkeiten ergriffen worden sind, um eine geeignete Öffentlichkeit herzustellen. Zu der von Herrn Podoll kritisierten Ungleichbehandlung im Hinblick auf die Sonderregelung zur Erweiterung der bezirklichen Seniorenvertretung um ein sechstes Mitglied mit ausländischer Staatsangehörigkeit führt Herr Sprenger aus, dass es sich bei

dieser Regelung nicht um eine willkürliche Maßnahme handelt, sondern diese aus sachlichen Erwägungen geboten ist. Der Einspruch ist daher zurückweisungswürdig.

Im Anschluss wird rege und kontrovers über die aus Sicht der Anwesenden meist geeignete Form der Veröffentlichung diskutiert. Veröffentlichungen im Wochenspiegel oder in der Rundschau wurden von Herrn Podoll kritisiert, jedoch werden diese Zeitungen allen Kölner Haushalten kostenfrei zur Verfügung gestellt und erreichen damit eine breite Öffentlichkeit. Tageszeitungen hingegen, die von Herr Podoll favorisiert wurden, müssen käuflich erworben werden und sind damit nicht jedem zugänglich. Zudem bietet selbst die Schaltung einer Anzeige in Tageszeitungen nicht die Gewähr, dass diese gelesen wird, da sich der Anzeigenteil häufig nicht sehr großer Beliebtheit erfreut. Nichtsdestotrotz soll die Verwaltung zur kommenden Wahl der Seniorenvertretung die Möglichkeit zur Schaltung von Anzeigen in der Tagespresse prüfen.

Zum Ende der Diskussion stellt Herr Wolf fest, dass im Rahmen der Sitzung lediglich über Formalitäten entschieden wird und es in formaler Hinsicht nichts zu beanstanden gibt.

Daraufhin wird die Abstimmung über den eingereichten Einspruch vorgenommen.

**Beschluss:**

In der Wahlprüfungssache betreffend den Wahleinspruch des Herrn Reinhard Podoll, Köln, Einspruchsführer, vom 19.12.2011, eingegangen am 23.12.2011, gegen die Gültigkeit der Seniorenvertretungswahl in Köln am 21. November 2011 wird beschlossen: Der Wahleinspruch ist unbegründet. Der Wahleinspruch wird zurückgewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend weist Herr Wolf den Einspruchsführer auf die Möglichkeit der Einlegung rechtlicher Mittel vor dem Verwaltungsgericht hin.

**3 Sonstiges**

Gez.  
Manfred Wolf  
Vorsitzender

Gez.  
Silke Schorn  
Schriftführerin